

Beschluss: (gegen die Stimmen der CSU, der AfD, der FDP - BAYERNPARTei und der FREIEN WÄHLER)

1. Die Ausführungen zur Einrichtung eines städtischen Sicherheitsdienstes für städtische Behörden und Gebäude werden zur Kenntnis genommen.
2. **Zur Einführung von städtischen Sicherheitsdienstleistungen für gesondert zu definierende Dienststellen und Standorte ist bis Ende 2022 ein Stufenplan unter Federführung des Kreisverwaltungsreferates im Rahmen von dessen KAD-Reformkonzeptentwicklung zu erarbeiten. In einer ersten Stufe sind hierfür die Sozialbürgerhäuser in den Blick zu nehmen.** Ein weiterer städtischer Sicherheitsdienst wird derzeit nicht aufgebaut. Sicherheitsdienstleistungen werden **vorerst** weiterhin ausgeschrieben. Die Überwachung der vertragsgemäßen Leistungserbringung und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben erfolgt weiterhin durch städtisches Personal.
3. Der Antrag Nr. 14 - 20 / A 06083 von Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Marian Offman, Frau StR Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Horst Lischka vom 17.10.2019 **bleibt aufgegriffen.**